

Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld einschl. Reisebeihilfe für Heimfahrten bei einer Maßnahme mit einer Dauer von mehr als 14 Tagen

Name, Vorname	Geburtsdatum	Personalnummer
Finanzamt Dessau-Roßlau Abt. Finanzdienste Kühnauer Str. 161 06846 Dessau-Roßlau		Eingangsstempel
		Zutreffendes bitte <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen oder ausfüllen!
		Bitte verwenden Sie bei Maßnahmen mit einer Dauer von bis zu 14 Tagen ggf. den entsprechenden Kurzantrag

1. Angaben zur Person		
<input type="checkbox"/> Beamtin oder Beamter bzw. vergleichbares Dienstverhältnis	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter auf Widerruf	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter <input type="checkbox"/> Beschäftigte/Beschäftigter mit Dienstvertrag
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)		Telefon dienstlich (freiwillige Angabe)
Meine Heimatwohnung/Unterkunft am Heimatwohrt (Bitte die Anschrift immer angeben)		Telefon privat (freiwillige Angabe)
weitere Wohnverhältnisse Während der Maßnahme, für die ich Trennungsgeld beantrage, verfüge ich über eine weitere Wohnung unter folgender Anschrift		und zwar in
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,		
Bisherige(r) Dienststätte und Dienstort (Anschrift)		
Neue(r) Dienststätte und Dienstort (Ort, an dem die Maßnahme, für die Trennungsgeld beantragt wird, stattfindet mit Anschrift)		
Familienstand zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme		
<input type="checkbox"/> ledig ohne eigene Wohnung	<input type="checkbox"/> ledig mit Wohnung/Wohneigentum	<input type="checkbox"/> geschieden
<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft gleichen Geschlechts	<input type="checkbox"/> verwitwet
Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit		
▶ meiner Ehegattin oder meinem Ehegatten, mit meiner eingetragenen Lebenspartnerin oder mit meinem eingetragenen Lebenspartner		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
▶ einem leiblichen Kind/Stiefkind		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Meine Ehegattin oder mein Ehegatte, meine eingetragene Lebenspartnerin oder mein eingetragener Lebenspartner erhält als Beschäftigter im öffentlichen Dienst ebenfalls für den Maßnahmeort Trennungsgeld nach den §§ 3,4 TGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften anderer Dienstherren.		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
2. Angaben zur Maßnahme		
Dienstliche Maßnahme (bitte alle Seiten der Personalverfügung, ggf. Änderungsverfügung beilegen)		
<input type="checkbox"/> Versetzung aus dienstlichen Gründen	<input type="checkbox"/> Abordnung/Zuweisung	<input type="checkbox"/> sonstiger Anlass (z.B. Einstellung): _____
Beginn der Dienstantrittsreise/erste Hinreise (Datum/Uhrzeit)	Erste Ankunft an der neuen Dienststätte/Dienstantritt (Datum/Uhrzeit)	
Ich musste eine Teilnehmergebühr oder eine Tagungsgebühr verauslagern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
In dieser Teilnehmergebühr waren Mahlzeiten enthalten	<input type="checkbox"/> ja (bitte Beleg beifügen und Mahlzeiten angeben)	<input type="checkbox"/> nein
Ich leiste während der Maßnahme Dienstschichten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Umzugskostenvergütung wurde zugesagt	<input type="checkbox"/> ja (bitte Verfügung beifügen)	<input type="checkbox"/> nein
Auf die mir angebotene Umzugskostenvergütung wurde unwiderruflich verzichtet	<input type="checkbox"/> ja, mit Datum vom _____	<input type="checkbox"/> nein

3. Antragsbegründung

Grundsätzliche Angaben

Achtung: Bei diesen Angaben handelt es sich unabhängig vom tatsächlich benutzten Beförderungsmittel um Pflichtangaben

Beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel für die Fahrt zwischen bisherigem Wohnort und neuer Dienststätte:

▶ beträgt die Abwesenheit mehr als 12 Stunden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
▶ beträgt die benötigte Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohnung und Dienststätte und zurück	Stunde/n	Minute/n
▶ kann die neue Dienststätte zu den erforderlichen Zeiten	Dienstbeginn (Uhrzeit)	erreicht werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
▶ muss die Wohnung vor 06.00 Uhr verlassen werden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mir wurde amtlich unentgeltlich eine Unterkunft bereitgestellt ja nein

Anschrift der unentgeltlich bereitgestellten Unterkunft

Mir wurde amtlich unentgeltliche Verpflegung zur Verfügung gestellt (Bei Teilverpflegung bitte Bescheinigung beifügen) Vollverpflegung Teilverpflegung nein

Ich kehre täglich oder überwiegend an den Wohnort zurück ja nein

Angaben beim auswärtige Verbleiben

Unterkunft am Maßnahmeort

privat entgeltlich Hotel/Pension
 möbl. Zimmer/Wohnung

Anschrift

4. Wegstrecken

4.1 Für den Weg zur neuen Dienststätte benutztes Beförderungsmittel

regelmäßig verkehrendes Beförderungsmittel privates Kraftfahrzeug für die Gesamtstrecke privates Kraftfahrzeug für eine Teilstrecke
 Fahrgemeinschaft Dienst-Kfz

von/bis

Ich versichere, dass es sich – ggf. auch unabhängig von der von mir benutzten Strecke - bei den unten stehenden Angaben zu den Straßenverbindungen (Entfernungen) um die jeweils kürzeste Strecke handelt.

Nach Routenplaner (Routenoption: kurz) beträgt die Fahrzeit für die einfache Strecke

Stunde/n Minute/n

4.2 kürzeste befahrbare Straßenverbindung (einfache Entfernung) zwischen Wohnung und neuer Dienststätte

km

4.3 kürzeste Straßenverbindung (einfache Entfernung) zwischen Wohnung*) und alter Dienststätte

km Beförderungsmittel

*) Hinweis: Wohnung i.S. der Vorschrift ist die Wohnung, von der aus der Berechtigte regelmäßig oder überwiegend zur alten Dienststätte gefahren ist.

5. Günstigste Fahrkosten für regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel

Achtung: Bei diesen Angaben handelt es sich um Pflichtangaben

	Monatskarte - Euro -	Wochenkarte - Euro -	Einzelkarte (Hin- und Rückfahrt) - Euro -	Mehrfahrtenkarte - Euro -
Zu- und Abgang am Wohnort				
Wohnort - Dienstort				
Zu- und Abgang am Dienstort				
Zur Wohnung nächstgelegener Bahnhof				

Ich verfüge über eine	<input type="checkbox"/> privat beschaffte	<input type="checkbox"/> BahnCard25	<input type="checkbox"/> BahnCard50	<input type="checkbox"/> BahnCard100
	<input type="checkbox"/> dienstlich finanzierte	<input type="checkbox"/> BahnCard25 Business	<input type="checkbox"/> BahnCard50 Business	
Gültigkeitszeitraum (bitte immer angeben)	von (Datum)	bis (Datum)	<input type="checkbox"/> Ich verfüge nicht über eine BahnCard.	
Bemerkungen				

6. Fragen bei Zusage der Umzugskostenvergütung
(nicht ausfüllen, wenn keine UKV-Zusage erteilt wurde)

Zusage der Umzugskostenvergütung	Datum	Behörde
----------------------------------	-------	---------

Sind Sie seit dem Tage des Wirksamwerdens der Zusage oder der dienstlichen Maßnahme uneingeschränkt umzugswillig? ja nein

Uneingeschränkt umzugswillig ist, wer sich unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nachweislich und fortwährend darum bemüht, eine Wohnung anzumieten und den Umzug nicht durch unangemessene Ansprüche an die Wohnung oder aus anderen nicht zwingenden Gründen verzögert.

Sind Sie aus einem in § 2 Abs. 2 TGV genannten Grund am Umzug gehindert? ja nein

Bitte ggf. Umzugshinderungsgrund näher erläutern und belegen (z.B. Vorlage einer Schulbescheinigung)

Ich beantrage, den Umzugshinderungsgrund anzuerkennen.

Ein Antrag auf eine Landesbedienstetenwohnung ist gestellt ja nein

Welche Wohnungsbemühungen haben Sie darüber hinaus bereits unternommen?

Die Wohnungsbemühungen müssen grundsätzlich darauf ausgerichtet sein, eine angemessene Mietwohnung zu finden. Angemessen ist eine Wohnung, die Ihren familiären Bedürfnissen entspricht. Maßstab ist die bisherige Wohnungsgröße, wenn diese nicht in einem Missverhältnis zur Zahl der in Ihrem Haushalt lebenden Personen steht. Über die Wohnungsbemühungen sind Nachweise (z.B. Inserate in Tageszeitungen, Beauftragung von Maklern, Schriftwechsel mit Vermietern) vorzulegen.

Sind Ihnen bereits Wohnungen angeboten worden? ja nein Bitte ggf. voraussichtlichen Bezugstermin angeben

Bei Ablehnung einer Wohnung bitte die Gründe dafür sowie die Lage der Wohnung, Größe und Miethöhe auf einem gesondertem Blatt angeben. Anlagen beigelegt

7. Dienstliche Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.
Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin,
a) alle Änderungen unverzüglich anzuzeigen, die für die Gewährung des Trennungsgeldes von Bedeutung sein könnten (z.B. Änderung des Familienstandes, Auflösung des Hausstandes oder der häuslichen Gemeinschaft, Wohnortwechsel, Anmietung einer Wohnung am neuen Dienstort, Wegfall des Umzugswillens);
b) mich nach Zusage der Umzugskostenvergütung unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten fortwährend um eine Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes zu bemühen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Durch den Bearbeiter der TG/RK/UKV – Stelle auszufüllen:

1) Der Zeitaufwand steht in einem angemessenen Verhältnis zur zurückgelegten Strecke	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2) Die Ausnahmeregelung für die Benutzung des Pkw ist anzuwenden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3) Die tägliche Rückkehr ist zumutbar	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Höchstbetrag nach § 6 Abs. 4 TGV ist anzuwenden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein